

6. AUSFÜHRUNGSEMPFEHLUNGEN

6.1.2. CHECKLISTE

Bestellen/Lagern

- Gütegesicherte, normgerechte Mauerziegel zusammen bestellen, zumindest für zusammenhängende Bauabschnitte. So werden eventuelle Farbabweichungen vermieden.
- Bei der bestellten Menge ist von einem Verschnitt- und Bruchanteil von in der Regel ca. 5 % auszugehen.
- Auf volle Paletten aufrunden.
- Bei Anlieferung Wareingangskontrolle durchführen.
- Vormauerziegel / Klinker sorgfältig abladen, bodenfrei lagern, vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen.

Vermauern Mörtel

- Vormauermörtel nach Hinweisen des Herstellers verarbeitungsgerecht verwenden.
- Geeignete Vormauermörtel (Zusammensetzung und Konsistenz) entsprechend auf das Saugverhalten des Ziegels abstimmen.
- Werk trockenmörtel gem. DIN EN 998-2 der Druckfestigkeitsklasse M 5 oder M 10.
- Werk trockenmörtel auf der Baustelle unter Zugabe von sauberem Anmachwasser aufbereiten. Wasserzugabe nach Angabe auf dem Gebinde.
- Auf gleichmäßige Wasserzugabe ist zu achten. In verarbeitungsgerechter Konsistenz bei trockener und warmer Witterung eine Nachbehandlung der Fassade mit Wasser vornehmen.
- Mörtel intensiv mischen und innerhalb einer Stunde verarbeiten.
- Chemische Zusätze sind nicht zulässig.
- Werk trockenmörtel ist zu empfehlen.

Vermauern Vormauerziegel / Klinker

- Vormauerziegel / Klinker stets aus mehreren Paletten gleichzeitig diagonal durch mehrere Paketlagen entnehmen und quermischen, um ein natürliches Farbspiel zu erzielen.
- Saugfähige Vormauerziegel ggf. vornässen – insbesondere bei trockener Witterung und mit geeignetem Vormauermörtel vermauern.
- Teilstücke (z.B. Für den notwendigen Verbandsausgleich) nicht schlagen, sondern schneiden. Schutzvorrichtung und Arbeitsschutzbekleidung sind zu nutzen.
- Keine Verarbeitung bei Regen und Frost, Temperaturen unter +5 °C (Tag und Nacht) und bei hohen Außentemperaturen. Die Verwendung von Frostschutzmitteln ist nicht zulässig.